

Paradise Papers

April 2016 gelang nach Recherchen der Süddeutschen Zeitung und dem ICIJ, einem internationalen Journalistenverband, dessen Reporter in über 70 Ländern sitzen, der bisher größte Daten-Leak. Nachdem ein unbekannter Informant den Journalisten 11,5 Millionen Dokumente, insgesamt 2,6 Terabyte, zuspielte, deckten diese rund 214.000 Briefkastenfirmen auf. In diesen Briefkastenfirmen versteckten mehrere Prominente und unzählige weitere Superreiche ihre Millionen vor der Steuereintreibung. Beispielsweise der Fußballstar Lionel Messi oder Freunde vom russischen Präsidenten Putin tauchten in den Unterlagen auf.¹²

Jetzt, über ein Jahr später veröffentlichen Die SZ und der ICIJ eine neue Recherche. Ein neuer Leak, die sogenannten Paradise Papers, sind das Thema. In den Dokumenten tauchen wieder Prominente wie Formel-1-Weltmeister Lewis Hamilton, die Queen oder Prince Charles auf³⁴, sie zeigen aber auch, wie Unternehmen sich vor Steuern drücken: So wurde eine Art Fragebogen von den Anwälten von Apple gefunden, mit dem die Kanzlei von Apple die möglichst steuerfreisten Standorte finden möchte. Die Fragen: „Ist es möglich, eine offizielle Bestätigung der Steuerbefreiung zu bekommen, und kostet das etwas?“, „Müssen Geschäftsberichte veröffentlicht werden“ und „welche Informationen sind öffentlich einsehbar?“ sind Ausschnitte aus diesem Fragebogen.⁵

Auch der Sportartikelhersteller Nike bedient sich nach den Dokumenten dreier Steuerspartechniken. Man gründete zahlreiche Briefkastenfirmen auf den Bermudas, die dann die Lizenzrechte von Nike erhielten. An diese Briefkastenfirmen zahlten dann wiederum Nike-Niederlassungen Millionen von Euros, um die Markenrechte zu nutzen. So drückte Nike weltweit eine Menge Geld. 2014 verlegte die Firma die Praxis in die Niederlande. Nikes Steuerrate von 35% sank auf ungefähr 13%. So ließen sich rund 12 Milliarden kaum besteuerte Gewinne anhäufen.⁶

[Audio: Doku ARD: Paradise Papers – Zocker, Trickser, Milliardäre]⁷

¹ <http://www.faz.net/aktuell/sport/fussball/fc-barcelona-star-lionel-messi-taucht-in-panama-papers-auf-14159569.html>

² <http://panamapapers.sueddeutsche.de/articles/56eff9f22f17ab0f205e636a/>

³ <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/paradise-papers-kompakt-die-uebersicht-fuer-eilige-1.3738554>

⁴ <https://www.nzz.ch/wirtschaft/die-queen-und-prinz-charles-tauchen-ebenfalls-in-paradise-papers-auf-ld.1327022>

⁵ <https://projekte.sueddeutsche.de/paradisepapers/wirtschaft/apple-sucht-ein-land-ohne-regeln-e505734/>

⁶ <https://projekte.sueddeutsche.de/paradisepapers/wirtschaft/nike-und-die-niederlande-prellen-den-deutschen-staat-e116625/>

⁷ <http://www.ardmediathek.de/tv/Reportage-Dokumentation/Paradise-Papers-Zocker-Trickser-Mil/Das-Erste/Video?bcastId=799280&documentId=47396524>